



Erntefest im Freilichtmuseum Hessenpark

Neu-Anspach, 25. September 2025. Das Erntefest gehört zu den schönsten Traditionen im Hessenpark. Seit den Anfängen des Freilichtmuseums wird jährlich mit Ernte- und Handwerksvorführungen, Speis und Trank das Ende des Sommers gefeiert. An der Dreschhalle in der Baugruppe Nordhessen erleben Museumsgäste vom 3. bis zum 5. Oktober das Maschinendreschen mit Dreschkasten und Dampfmaschine. In der Hofanlage aus Sand treibt ein historischer Schlepper einen Stiften-

drescher und eine Windfege an. Alle Vorführungen zeigen das Dreschen der Körner aus den Getreideähren. Täglich werden auf diese Weise mehrere mit Getreidegarben beladene Leichterwagen ausgedroschen. Das Stroh aus den ausgedroschenen Garben dient nicht nur als Einstreu im Stall. Aus alten Getreidesorten mit langen Halmen lassen sich mithilfe einer historischen Maschine Strohschnecken herstellen. Diese dienten in der Vergangenheit als günstiger Seilersatz. Heute können sie zu Kränzen gebunden und

als herbstlicher Dekorationsartikel verwendet werden. Auch die kürzlich wiedereröffnete Hofanlage zum Haus aus Nieder-Gemünden ist diesmal Teil des Erntefests: Hier werden die Dreschflügel mit reiner Muskelkraft geschwungen. Am Freitag steht in der Scheune aus Wollmar Flachsverarbeitung auf dem Programm. Und bei der Getreidereinigung mit der Windfege können Besuchende selbst kurbeln und erleben, wie sich die Spreu vom Korn trennt. In der Scheune aus Erda nebenan ist ein weiterer

Stiftendrescher im Einsatz. Die Kirchen sind geschmückt, im Gotteshaus aus Ederbrunn finden am Samstag und Sonntag Erntedank-Andachten statt. Kinder dürfen beim Kürbisschnitzen in der Hofanlage aus Sand ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Auch bei der Kartoffelernte ist Unterstützung gefragt. Im Gelände trifft man den Bauern mit seinem Kuhgespann, der gerne von seinem Arbeitsalltag erzählt. Und im Backhaus sind historische Hausfrauen am Werk und verteilen kleine Kost-

proben an die Besuchenden. Zusätzlich lockt der Herbstmarkt in der Baugruppe Nordhessen mit einem kleinen Angebot an selbstgefertigtem Kunsthandwerk: Gestricktes und Genähtes, Dekoration für Haus und Garten, Schmuck und vieles mehr. Regionale Köstlichkeiten wie Käse- oder Pilzspezialitäten, Honig vom Direktvermarkter, Liköre und Marmeladen runden das Angebot ab. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Die Kartoffeldämpfkolonnen sind im Einsatz und produzieren in der Hofanlage aus Sand frisch

gedämpfte Speisekartoffeln aus dem Hessenpark, die mit Kräuterkäse, Grüner Soße und Eiern, veganem Kräuter-Limetenschnitt und Heringssalat serviert werden. Am Grillstand in der Baugruppe Mittelhessen gibt es zudem Bratwurst im Brötchen und Bier vom Fass. Erntefest im Hessenpark, 3. bis 5. Oktober 2025, 11 bis 17 Uhr. Herbstmarkt in der Baugruppe Nordhessen, 3. bis 5. Oktober 2025, 9 bis 18 Uhr. Eintritt: Erwachsene 11 Euro, Kinder 1 Euro, Familienkarte 22 Euro



Sport

SV Niedernhausen

Jugendspieltage

B-Junioren: SVN – VfR Wiesbaden II 4:0 (2:0)
U17 gewinnt glanzlos und festigt 2. Tabellenplatz
Die Autalelf hatte den Unterbau der Gruppenligamannschaft vom VfR Wiesbaden zu Gast in der Autalarena. Das Flutlicht ging an und jeder war hochmotiviert. Folgerichtig legte der SVN los wie die Feuerwehr und führte bereits nach 5 Minuten mit 2:0 durch einen verwandelten Foulelfmeter von Leon M. und einem schön herausgespielten Tor von Kalid nach sehr guter Flanke von Surush! Doch dann verflachte das Spiel etwas und man baute den Gegner dadurch auf aber die Gäste waren zu ungefährlich. Gegen stärkere Gegner hätte der SVN bestimmt mehr Probleme bekommen und somit ging es mit einem 2:0 in die Halbzeit! Nach einer motivierenden Halbzeitanalyse sah man wieder eine Autalelf wie zu Beginn der Partie. Druckvoll im Pressing und ruhig und abgeklärt im Spielbau. Und es dauerte nicht lange bis der SVN das 3:0 erzielte durch Ben. In der Folge kamen die Gäste besser ins Spiel aber scheiterten zweimal am super aufgelegten Philipp im Tor des SVN. Und mit dem 4:0 durch einen schönen Distanzschuss von Leon M. nach guter Ablage von seinem Namensvetter Leon B. war das Spiel endgültig entschieden! Also feierte man am Ende einen letztendlich ungefährdeten 4:0 Heimsieg. Mit diesem Sieg bleibt man auf dem 2. Tabellenplatz in der Kreisliga Wiesbaden und hat jetzt 3,5 Wochen Zeit zu regenerieren und sich richtig vorzubereiten im Training! Denn nach den Herbstferien kommt es zu 2 Topspielen gegen den Tabellendritten FTW II und 2 Tage später gegen den Tabellenführer Germania WI II. Spätestens nach diesen 2 Spielen weiß die U17, wo die Reise in dieser Saison in der Kreisliga Wiesbaden hingehen kann.

C2-Junioren: FC Freudenberg III – SVN 1:1
Nach den herben Niederlagen der letzten Wochen ging es heute nach zwei bitteren kurzfristigen Ausfällen mit nur zwei Auswechselspielern Richtung andere Seite von Wiesbaden zum FC Freudenberg. Der SVN mit neuem Mittelfeld zeigte sich kämpferisch von seiner besten Seite und hielt den Gegner vom eigenen Tor fern. In der 9. Minute konnte allerdings nur ein Foul

den Spieler der Freudenberger vom Ball trennen. Der folgerichtige Freistoß landete dann leider im Netz – 1:0 für die Hausherren. Der SVN blieb weiter wach und stand hinten gut. Nach vorne lief allerdings recht wenig in der ersten Halbzeit. Auch in Halbzeit 2 sahen die Zuschauer ein kampfbetontes Spiel ohne viele Höhepunkte. Nach einer Ecke in der 55. Minute war es Anton, der die Lücke zwischen zig Beinen und dem Pfosten sah und aus ca. 16 Metern den Ball sehr platziert zum 1:1 im Tor ablegte. Bis zum Spielende passierte wenig, die Freudenberger wurden nur durch Freistöße gefährlich, die der Keeper der Gäste konsequent entschärfte. Das Unentschieden geht aufgrund des Einsatzes in Ordnung und die Trainer sind froh, nach drei Niederlagen einen Punkt geholt zu haben. Hervorzuheben ist die positive Kommunikation zwischen den Jungs auf dem Platz in der zweiten Halbzeit. Heute hat die C2 Herz und Leidenschaft gezeigt, das Spielerische kommt dann im nächsten Spiel.

D2-Junioren: SVN – 1. SC Kohlheck 2:0 (1:0)
Heute traten unsere Jungs als Gastgeber gegen das Team SC Kohlheck an. Zu Beginn des Spiels dachten sie, dass es eine leichte Partie werden würde, doch der Gegner erwies sich als keineswegs harmlos und konnte gut dagegenhalten. In der 28. Minute der ersten Halbzeit erzielte wir schließlich das erste Tor. In der zweiten Halbzeit übten wir mehr Druck auf das gegnerische Tor aus, wobei nur einer dieser Angriffe in der 52. Minute erfolgreich war und zum zweiten Treffer führte. Darüber hinaus vergaben wir mehr als fünf hundertprozentige Torchancen. Die letzten 8 Minuten mussten wir aufgrund einer Gelb-Roten Karte sogar zu acht weiterspielen. Trotzdem konnten wir das Spiel am Ende mit 2:0 für uns entscheiden. Wir sind nach wie vor stolz auf unsere Jungs.

E2-Junioren: Funiñoturnier in Niedernhausen
Heute stand für die E2 das zweite Kinderfestival daheim an. Da die Schiersteiner mit nur drei Spielern kamen, haben wir, wie das in diesem Bereich üblich ist, kurzerhand 3 Mädels an sie ausgeliehen. So hatten alle unsere Kinder mehr Spielzeit und somit auch mehr Spaß. Unsere eigene Mannschaft startete mit einem 8:0, gefolgt von einem

3:0 und einem 4:0. Nach diesen drei mega Erfolgen, haben wir die letzten beiden Spiele leider knapp verloren. Wir freuen uns aufs nächste Spiel nach den Ferien!
Ein Fototermin ging heute leider im Trubel unter.

E3-Junioren: Funiñoturnier an der Steinberger Straße
Am 27. September 2025 trat unsere E3 im Rahmen des Kinderfestivals 5.4 mit zwei Teams beim Turnier in Wiesbaden Steinberger Straße an. Für die Berichterstattung herausfordernd war, dass die parallelen Spiele teilweise auf weit voneinander entfernten Plätzen stattfanden, so dass nur Ausschnitte wiedergegeben werden können. Eines der ersten Spiele fand gegen Sonnenberg statt und startete sofort hochdynamisch. Leider konnte unser Team mehrere gute Chancen nicht verwandeln, bis die gegnerische Mannschaft den Ball dreimal in unserem Tor versenkte und – trotz eines schönen Ehrentreffers des SVN – verdient gewann. Wir müssen beim Passen viel genauer werden, dosierter schließen und eine Vorstellung davon entwickeln, wie wir uns im Team durch Querpässe NACH VORN über das Feld bewegen. Das zweite Spiel bestritten beide Mannschaften des SVN unter sich, so dass der Gewinner schnell feststand. Eines der nächsten Spiele fand gegen Frauenstein statt, während dessen sich der große Lichtblick beobachten ließ, bei dem ich es für heute bewenden lassen möchte: Ein durch einen Langpass fantastisch vorbereitetes Tor für uns, bei dem der vor dem Tor positionierte Spieler den Ball nur noch ins Netz geleiten musste. Wir bedanken uns herzlich bei den Trainern, die unsere Teams das Turnier intensiv begleiteten. Trotz der durchmischten Ergebnisse hatten unsere Spieler wieder viel gelernt, Erfahrungen gesammelt und jede Menge Spaß. Thomas Ketzler
Jugendkoordinator



Die F1 des SVN



Niederseelbach

Das erste Bobbycar-Rennen in Niederseelbach war ein voller Erfolg

Auf die Plätze, fertig, looos!

Niederseelbach verwandelte sich am vergangenen Sonntag bei bestem Wetter in eine echte Rennstrecke: Zum ersten Bobbycar-Rennen im Ort traten fast 50 kleine und große Rennfahrerinnen und Rennfahrer „gegen-einander“ an – und sorgten für jede Menge Stimmung, Tempo und Applaus entlang der Strecke. Gestartet wurde am Gemeindehaus im Hahnweg, das Ziel lag in Höhe der Lenzenbergschule. Organisiert vom Elternverein Niederseelbach, bot die Premiere alles, was ein richtiges Rennen braucht: Spannung auf der Strecke, begeisterte Fans am Streckenrand und eine ausgelassene Atmosphäre rund um das Gemeindehaus. Für Snacks, Getränke und beste Rennverpflegung war gesorgt, sodass die Besucherinnen und Besucher die Veranstaltung in vollen Zügen genießen konnten. Bürgermeisterin Lucie Maier-Frutig und der Renndirektor des

Oberseelbacher Bobbycar-Rennens, Uli Kneifel, ließen es sich dabei nicht nehmen, die Rennen höchstpersönlich zu starten. Mit lautstarkem Jubel wurden die Fahrerinnen und Fahrer auf die Strecke geschickt, bevor sie am Ende des Rennens Ruhm, eine Urkunde und kleine Preise bekamen. Ein besonderer Dank gilt dem Mäusezahn und REWE Niedernhausen, sowie dem Bad Camberger Unternehmen

GROFA Action Sports GmbH, die die tollen Preise für das Rennen stifteten. Am Ende stand nicht nur der Spaß im Vordergrund, sondern auch die Freude über eine gelungene Veranstaltung sowie die großzügigen Spenden der Teilnehmer und Besucher. Das erste Bobbycar-Rennen in Niederseelbach war ein voller Erfolg – und schreit förmlich nach einer Wiederholung im nächsten Jahr.



Das erste Bobbycar-Rennen in Niederseelbach
(Bild: Alexander Dörr, Elternverein Niederseelbach)



Engenhahn

Ein UTV für die Feuerwehr Engenhahn

Was ist das denn? Ein Utility Task Vehicle – ein Fahrzeug mit Allradantrieb und Differentialsperre sowie Platz für ein bis zu 6 Personen – mit einer max. Zuladung von 680 kg. Ausgestattet ist es mit einem Überrollbügel für maximalen Schutz der Insassen. Ein Off-Road Fahrzeug mit 82 PS – also für schwieriges Gelände. Das ist auch der Grund, weshalb die heimische Feuerwehr mit den Finanzmitteln des Feuerwehrvereins dieses Fahrzeug beschafft hat und nach einem Jahr Wartezeit nun mit dem Wunschausbau in Betrieb genommen hat. Engenhahn liegt im Hügelland und Waldland des Untertaunus mit einem verbreiteten – teils nicht ausgebauten – Wegenetz. Das mit den herkömmlichen Fahrzeugen der Feuerwehr nicht oder nur unter schwierigen Umständen befahrbar ist. Es dient also der Personenrettung im unwegsamen Gelände, beim Einsatz von Waldbränden vor Ort und dem Transport von Personen oder

Material dahin, wo andere Fahrzeuge nicht hinkommen können. Die Feuerwehr Engenhahn verfügt nun mit diesem UTV als einzige Ortsteilwehr in Niedernhausen über die Möglichkeit, auch „Cross Country“ zu operieren, ob bei der Suche nach vermissten Personen, bei Unfällen abseits von Wegen oder bei Waldbränden. Im Unter-

taunus hat nur noch die Feuerwehr Taunusstein-Bleidenstadt ein ähnliches Fahrzeug. Nach der Übernahme vom Hersteller BRP Can-am in Erkrath und dem Ausbauer Lerch-Kessel wird nun die Handhabung in der Fahrpraxis von den Kameraden und Kameradinnen der Einsatzabteilung geübt. Eberhard Heyne



Das UTV der Einsatzabteilung der Feuerwehr Engenhahn